

Infos und Leckereien aus Ägypten

Christliche Gemeinden begehen den Weltgebetstag

Jüterbog – Einmal im Jahr bewusst auch an andere zu denken, darum geht es Christen am Weltgebetstag. Er wird auch von Gemeinden in der Region begangen. In jedem Jahr widmet sich dieser Aktionstag am ersten Freitag im März thematisch einem anderen Land mit sozialen Problemen. Das „Wüstenland Ägypten“ steht diesmal im Fokus, besonders auf die Wasserknappheit des Landes soll aufmerksam gemacht werden. Zugleich werden Spenden für soziale Projekte in Ägypten gesammelt.

Die Fläming-Gemeinden bereiten sich seit Wochen darauf vor und bieten verschiedene Themenabende an. „Traditionell bereiten das immer die Frauen einer Gemeinde vor“, sagt die Jüterboger Pfarrerin Mechthild Falk. So etwa in Rohrbeck, Oehna, Borgisdorf, Zellendorf und Dennewitz. Dort



Am Sonntag um 14 Uhr zeigen Schüler der evangelischen Schule ihr Ägypten-Projekt in der Hedwigskirche.

FOTO: PRIVAT

stellen die Frauengruppen jedoch erst am Sonntag, dem 9. März, um 10 Uhr in den jeweiligen Dorfkirchen ihre Ägypten-Projekte vor.

„In Jüterbog werden wir einiges zum heiligen Mauritius, dem Stadtpatron erfahren. Er war Ägypter“, verrät Mechthild Falk. Im Gemeindezentrum am Planeberg gibt es nach den Vorträgen

auch ein ägyptisches Büfett. „Das wird ein echter, ortsansässiger Ägypter zubereiten“, berichtet Falk weiter. Der Informationsabend beginnt in Jüterbog am 7. März um 18 Uhr in der Sankt-Hedwigs-Kirche und wird ab 19 Uhr im Gemeindezentrum am Planeberg mit Büfett, Filmvorführung und Gesprächen fortgesetzt. *kab*